



Virtuelles Krankenhaus

Digitalisierung von ärztlichen Konsilen
in der stationären Versorgung

Themensalon Digital Health, 26.03.2025

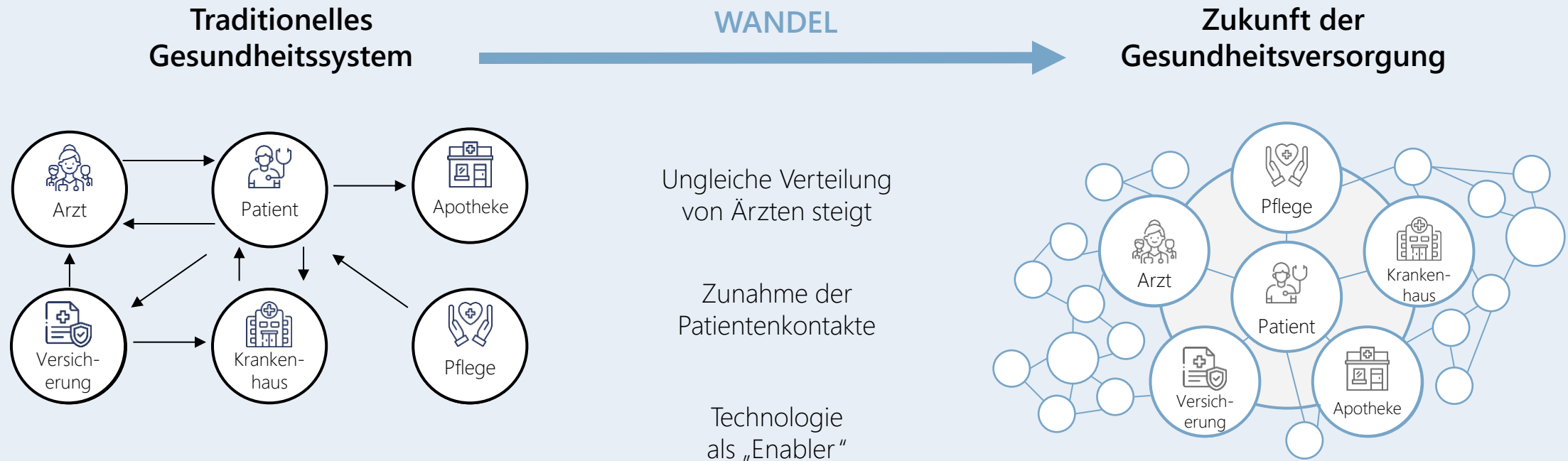




”

**Telekonsile stellen einen wichtigen,
aber häufig übersehenen
digitalen Baustein
zur Qualitätsverbesserung
der Gesundheitsversorgung dar.**

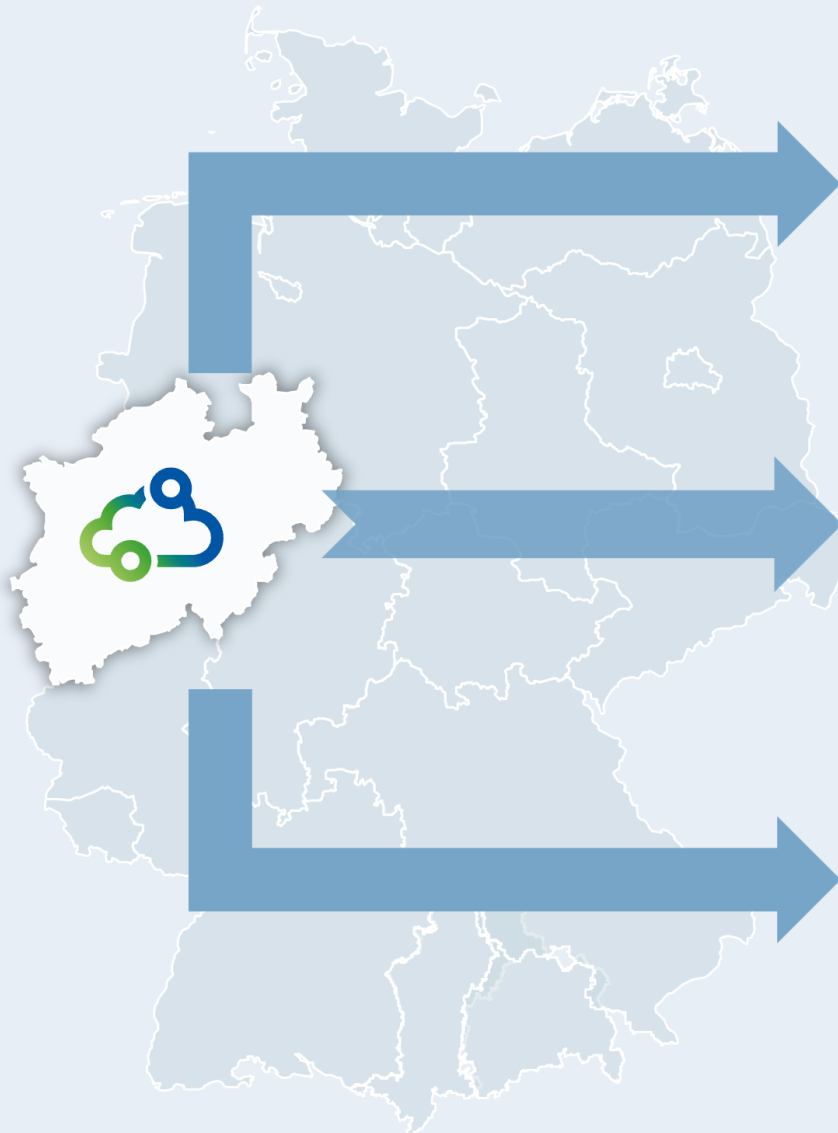
Warum Virtuelles Krankenhaus?



► **Die Zukunft des Gesundheitswesens liegt in digital-gestützten, intersektoralen Ökosystem-Netzwerken**

... das Virtuelle Krankenhaus NRW

- ▶ Deutschlandweit erste Plattform zur flächendeckenden Vernetzung ärztlicher Expertise.
- ▶ Ziele:
 - Medizinische Versorgung in Nordrhein-Westfalen stärken und zukunftsfähige digitale Versorgungsstrukturen aufbauen.
 - Bedarfsgerechte, ortsnahe und qualitätsorientierte Behandlung für Bürger:innen.
- ▶ Gründung landeseigener gemeinnütziger Trägergesellschaft für Aufbau, Entwicklung und Pilotbetrieb im August 2020
- ▶ Ausstattung mit Fördermitteln in Höhe von rund 13 Millionen Euro.
- ▶ Pilotphase: telekonsiliarische ärztliche Beratung aus vom Land ausgewiesenen Zentren:
 - Intensivmedizin
 - Therapierefraktäre Herzinsuffizienz
 - Seltene Erkrankungen
 - Resektable Lebertumore
- ▶ Insgesamt mehr als 5.000 Telekonsile.
- ▶ Erweiterung der Plattform um verteilte Tumorboards.
- ▶ Ende Pilotbetrieb mit Ablauf des 31. Dezember 2024.



Brücke in der Gesundheitsversorgung

Verbindung von Gesundheitsdienstleistern, Patienten und Stakeholdern

- Unterstützung von regions-, professions-, sektorenübergreifenden Behandlungspfaden
- Neuartige Möglichkeiten der Kooperation zwischen Leistungserbringern und engere Einbindung der Patienten in Behandlungsprozess

Starkes Gesundheitsnetzwerk

Aufbau von Partnerschaften, Verbesserung des Zugangs und der Qualität

- Optimierte Kommunikation und Verfügbarkeit von Informationen zwischen Leistungserbringern
- Erleichterter Austausch zwischen Experten aus Medizin, Pflege und Therapie durch digitalisierte Prozesse

Technologie-gestützte Innovation

Einsatz digitaler Tools für Wissensteilung und verbesserte Ergebnisse

- Technischer Unterbau soweit möglich mit Standards und offenen Schnittstellen
- Anwendungs- und patientenorientierte Bereitstellung künftiger (technischer) Entwicklungen

Das Fallkonferenz-Portal

- Sektoren-, einrichtungs- und professionsübergreifend
 - Anforderungsindividuelle Fragebögen
 - FHIR-basiert
 - Browserbasierter Zugriff (keine Installation notwendig)
 - Konfigurierbare Videokonferenzen (Planung, Chat, Screen- und Dokumentensharing)
 - Fallorganisation über eigene Arbeits-, Benutzer- und Organisationsliste
- Fallansicht mit Kommentarfunktion
 - Rollen- und Rechteverwaltung mit kundeneigener Steuerungsmöglichkeit
- Leistungsumfang**
- Bis zu 500 Benutzerinnen und Benutzer*
 - 20 Videokonferenzräume/Woche & 5 parallele Videokonferenzen*
 - 25 Personen mit Bild-/Tonübertragung (Anzahl Zuhörerinnen und Zuhörer höher)*
- * Erweiterung buchbar

Fallkonferenzen

Bspw. interdisziplinäre, verteilte Tumorboards



Telekonsile

Ärzt:in bietet Ärzt:in Behandlungsempfehlung
für einen speziellen Fall

Das Telekonsil-Portal

- Sektoren-, einrichtungs- und professionsübergreifend
- Anforderungsindividuelle Fragebögen
- eVV-konforme Übertragung von Dokumenten an den Medizinischen Dienst
- Anbindung von Telemonitoring-Diensten möglich

Interoperabilität gesichert über

- FHIR-Anbindung
- KIM-Anbindung
- Anbindung an die Telematikinfrastruktur (WANDA Basic, aAdG-NetG)
- HL7V2 Nachrichtenformate
- Asynchronen Chatclient
- DICOM-Archiv und DICOM-Viewer
- Ansicht von medizinischen Informationsobjekten der Telematikinfrastruktur (MIO-Viewer)

Die Lösungen – sicher, niederschwellig, interoperabel

Komponenten



Virtuelle Fallbesprechungen

Falldatenmanagement, individualisierte Fragebögen, Videokonferenzen



Elektronische Fallakten

Indikationsauswahl, Fallübersicht, Dokumentenaustausch



Anwendbarkeit & Nutzerorientierung

Unkomplizierte und niederschwellige Web-Anwendung

Hohe Datensicherheit

Patientendaten liegen in hochsicheren digitalen Umgebungen

Standardisierung von Prozessen

Regelhafte Strukturen durch Optimierung von Versorgungsprozessen

Sektorenübergreifende Versorgung

Ortsunabhängige Vernetzung von Sektoren (z.B. ambulant und stationär)



Virtuelles Krankenhaus

Wir sind für Sie da!



Tel.: +49 2335 638-409
E-Mail: pecquet@rzv.de
Internet: www.rzv.de



Hier finden Sie uns:



RZV GmbH
Grundschoötteler Str. 21
58300 Wetter (Ruhr)

